



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 18. bis 19.03.2024

Verkehrslage

Fahren unter Alkoholeinfluss

In der Leipziger Straße in **Köthen** wurde am 18.03.2024 gegen 15 Uhr der Fahrer eines E-Scooters einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass der 44-jährige unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Test wies einen vorläufigen Wert von 0,9 Promille aus. Der Fahrer wurde daraufhin zu einer Polizeidienststelle verbracht, wo er sich einem beweissicheren Atemalkoholtest unterzog. Dieser bestätigte mit seinem Ergebnis annähernd den Vorwert. Dem 44-jährigen wurde die weitere Fahrt vorerst untersagt.

Kriminalitätslage

Taschendiebstahl

Wie am 18.03.2024 polizeilich bekannt wurde, schlugen Taschendiebe am Vortag in einer Buslinie zu. Dies musste eine 55-jährige erfahren, die zwischen 17 Uhr und 17.30 Uhr mit dem Fortbewegungsmittel in Bitterfeld-**Wolfen** unterwegs war. Die Unbekannten nutzten aus, dass die Frau kurzzeitig eingeschlafen war und stahlen den neben ihr stehenden Rucksack samt Geldbörse, Ausweispapieren, EC-Karte und einem Bargeldbetrag in Höhe von etwa 50 Euro. Die Geschädigte bemerkte den Verlust in der Wittener Straße. Täterhinweise liegen der Polizei derzeit nicht vor.

betrügerischer Anruf

Gegen 21 Uhr des 18.03.2024 erhielt ein 64-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** einen Anruf von einer ihm unbekanntem Person. Der Mann schilderte am Telefon, dass sich in der Nachbarschaft des Seniors mehrere Einbrüche ereignet hätten, bei denen diverse Wertgegenstände entwendet wurden. In diesem Zusammenhang erkundigte sich der Anrufer nach Wertsachen des Seniors. Ebenso versuchte er dessen Familienstand und weitere verwandtschaftliche Verhältnisse zu erfragen. Der Angerufene gab hierzu jedoch keinerlei Auskunft, woraufhin das Gespräch beendet wurde. Mit dieser Masche wollen Betrüger erreichen, dass ihnen größere Geldbeträge, die zu Hause aufbewahrt werden, Schmuck oder andere wertvolle Gegenstände übergeben werden. Die Polizei rät in diesen Fällen, sich vom Anrufer nicht unter Druck setzen zu lassen und einfach aufzulegen. Weder sollte die angezeigte Rufnummer zurückgerufen noch Wertsachen an unbekannte Personen übergeben werden. Die Polizei wird niemals Bargeld fordern, um es für potentielle Opfer aufzubewahren. Es wird angeraten, in jedem Fall sofort die örtlich zuständige Polizeidienststelle zu informieren.

Diebstahl

Ein 80-jähriger staunte nicht schlecht, als er am Morgen des 19.03.2024 auf seinen Balkon schaute und feststellen musste, dass ein Hängesessel fehlte. Offenbar waren Unbekannte in der vergangenen Nacht über die Brüstung seines im Erdgeschoss eines Wohnblocks in der Straße „Am Waldfrieden“ in **Zerbst** befindlichen Balkons gestiegen und nahmen das Sitzmöbel kurzerhand mit. Die Schadenshöhe liegt bei rund 250 Euro.

Körperverletzung

Auf Höhe eines Supermarktes in der **Köthener** Wallstraße wurde eine 49-jährige am 18.03.2024 gegen 16 Uhr von einem im dortigen Eingangsbereich angeleinten Hund gebissen. Die Geschädigte trug Verletzungen am Bein davon, lehnte jedoch eine medizinische Behandlung vor Ort ab. Gegen den 36 Jahre alten Besitzer des Mischlings wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Ladendiebstahl

In einem Supermarkt in der Bismarckstraße in **Bitterfeld-Wolfen** hatte ein Detektiv gegen 8 Uhr des 19.03.2024 beobachtet, wie ein Jugendlicher im Verkaufsraum etwas in seine Jackentasche steckte. Da der Verdacht des Diebstahls nahelag, sprach er den 15-jährigen beim Verlassen des Geschäfts daraufhin an. Dabei kam ans Licht, dass der Jugendliche Elektrozubehör im Wert von circa 15 Euro entwenden wollte. Das Diebesgut wurde durch ihn freiwillig herausgegeben. Die hinzugerufene Polizei verbrachte ihn in eine Jugendeinrichtung und übergab ihn in die Obhut einer Erzieherin.

Sonstiges

Das Präventionsmobil des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt macht am Freitag, dem 22. März 2024 Station in **Köthen**. Auf dem Parkplatz eines Baumarktes in der Langenfelder Straße erhalten Interessierte in der Zeit von 10 bis 14 Uhr wichtige Tipps und Hinweise zum Einbruchsschutz für die eigenen vier Wände, aktuellen Betrugsmaschen sowie der Vorbeugung von Fahrraddiebstahl. Die Beratung ist kostenlos.



Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de